

# Protokoll

**Teilnehmende:**

**Gäste: /**

**Entschuldigt:**

**Moderation:** [REDACTED]

**Protokoll:** [REDACTED]

**Ort:** St. Pankratius, M-Punkt Forum

**Datum und Uhrzeit:** Donnerstag, 20.02.2020, 18:30

## TOP 1: Begrüßung und Ankommrunde

## TOP 2: Geistliches Wort

- Beten ohne Buch - das Alphabet

## TOP 3: Aktuelle Entwicklungen

(Alle)

- Quartier St. Pankratius
  - o M-Punkt
    - Resonanzen halten sich (noch) in Grenzen. Eine „Belebung“ des Geschäfts wird unter anderem durch den „Kulturbeutel“ des Teams Ehrenamt versucht. Der Kulturbeutel soll in Zukunft von Neuzugezogene im M-Punkt abgeholt werden können. Diese werden darüber mit einem Willkommensgruß in Briefform informiert.
    - Im M-Punkt sollen zeitnah religiöse Gegenstände (z.B. Osterkerzen, Bücher etc.) und Konzertkarten zu erwerben sein. Darüber hinaus sollen auch inhaltliche Angebote im M-Punkt verortet werden.
    - Auch die Caritas hat Interesse an den Räumlichkeiten des M-Punktes z.B. für Beratungsgespräche.
    - Durch einen „Kundenstopper“ sollen Menschen, die zu Zeiten kommen, an denen Pfarrbüro und M-Punkt parallel geöffnet sind, über den M-Punkt zum Pfarrbüro umgeleitet werden.
  - o Neue Räumlichkeiten Nürnberger Str. 6
    - Die Gestaltung des Pfarrbüros geht in die Finale Phase. Der M-Punkt, das Forum und das Pastoralbüro sind eingerichtet. Für [REDACTED] wurde ebenfalls ein Arbeitsplatz eingerichtet. Zu überlegen ist, wie die Büroräume im Sommer vor der Sonneneinstrahlung „geschützt“ werden können.
    - Die Wohnung in der 2. Etage und der ehemalige Jugendbereich wurden gestrichen und mit neuen Böden versehen. Nun muss die 2. Etage durch den Brandschutz abgenommen werden. Gegebenenfalls kann die kleine „Teeküche“ aus dem ehemaligen Pfarrhaus in die 2. Etage überführt werden.

- WLAN muss noch eingerichtet werden. Ebenfalls fehlen noch die neuen Stühle für den großen Saal und eine neue Lösung für die Beleuchtung.
  - KKO/Hospize
    - Die Hospizlandschaft (ambulante und stationäre Kinder- und Erwachsenen hospize) soll in katholischer Hand gehalten werden. Kooperationspartner in einer neuen Gesellschaft soll die Caritas sein. Im März wird über das weitere Vorgehen im Schülercafé beraten.
  - Caritas
    - Die Caritas ist nun in das ehemalige Pfarrhaus (Nürnberger Str. 5) eingezogen. Es muss noch geklärt werden, wo in Zukunft die Caritas Parkplätze vorhalten und wo das Personal der Pfarrei parken kann.
    - Die Caritas bezahlt seit Februar bereits die Nebenkosten in der Nürnberger Str. 5, ab April wird der volle Mietpreis bezahlt.
- Quartier St. Judas Thaddäus
  - Außerdienststellung 01.03.2020
    - Nach der Messe zieht die Gottesdienstgemeinde in die Quellstr. Auch der Bischof wird in Zivil mitziehen.
    - Der Empfang mit Kaffee und Kuchen wird vom GR St. Pankratius mit Unterstützung von evangelischer Seite ausgerichtet. Das Zelt von St. Marien wird zur Vorbereitung auf schlechtes Wetter neben dem Gemeindezentrum aufgestellt.
  - Ökumenische Perspektive
    - Der Gottesdienstraum in der Quellstr. ist bereits „renoviert“. Kreuzweg und Marienstatue haben einen angemessenen Platz gefunden. Diese Änderungen wurden in Absprache mit der evangelischen Gemeinde getroffen.
    - Die Figur des Judas Thaddäus soll in die Pankratiuskirche überführt werden. Ein Ort dafür muss noch gefunden werden.
    - Am 21.02.2020 ab 18:00 lädt die Gemeinde St. Pankratius nach Judas Thaddäus zu einem „Dankeschön-Abend“ mit Bier, Snacks und Gesprächen ein.
- Quartier St. Antonius
  - Aktueller Stand „Haus der Musik“
    - Es gab einen Tag der offenen Tür von der Klostermusikschule. Die Klostermusikschule zahlt im ersten Jahr die Betriebskosten, im zweiten Jahr den vollen Mietpreis.
    - Alle Gruppen, die sich vorher im Antoniusheim im Abendbereich getroffen haben, haben einen neuen Ort gefunden.
    - Die Schola St. Marien und die Choreaner proben das erste Mal im März im Haus der Musik. Das PBO zieht Ende des Jahres 2020 um.
    - Im Zuge einer neuen Kirchenmusiker\*innenstelle müssen Gespräche zu Arbeitsbereichen wie Pfarrblasorchester und Chorarbeit geführt werden.
  - Idee Kinderkirche
    - Teile des Pastoral- und des Kinderkirchenteams als auch Erzieherinnen aus den KiTas waren in Bottrop zu Besuch bei der Kinderkirche „Kikeriki“. Dort konnten viele Ideen für die Kirche St. Antonius gesammelt werden. **Ein Teil des Kirchenraumes** soll kindgerecht umgestaltet werden. Dabei ist zu betonen, dass eine gemeinschaftliche Nutzung von Gottesdienstgemeinde und Kinderkirche angestrebt wird.
- Quartier St. Jakobus
  - Keine aktuellen Informationen
- Quartier St. Josef
  - Aktueller Stand „Haus der Jugend“
    - Jeweils zwei Vertreter aller Jugendgruppierungen haben sich [REDACTED] am 15.02.2020 zu einem Klausurtag im Josefsheim

- getroffen. Nach weiteren Diskussionen und Beratungen konnte sich die Projektgruppe auf ein Raumkonzept für das M-Haus Jugend einigen.
- Darüber hinaus wurde ein Zeitplan aufgestellt, in dem sowohl die Gruppierungen als auch die KOG 2.0 Aufträge zu erledigen hat, die den Einzug in das Haus voranbringen sollen.
- Der nächste Termin der Projektgruppe in gleicher Besetzung ist der 24.03.2020, 19:00 im Josefsheim.
- Außerdienststellung 17.05.2020
  - Der Aufbau für den Empfang nach der Messe startet um 8:30. Um 10:00 ist die Messe mit XXXXXXXXXX. Um das Buffet kümmert sich das Bistro Jedermann. Die Liturgie ist abgesprochen, die Give Aways werden von der Ergo Werkstatt angefertigt.
  - Es besteht die Idee den Altar aus der Josefskirche auf dem Friedhof an der Elpenbachstr. Zu „installieren“.
  - Die Einweihung des evangelischen Gemeindeheims der Auferstehungsgemeinde an der Vestischenstr. ist am 21.06.2020.
- Eduard-Libertz-Saal
  - Es wurden erste Berechnungen für die Renovierung aufgestellt. Darüber hinaus wurden Gespräche mit einer Architektin im Hinblick auf den barrierefreien Zugang geführt. Die Fördermittel dafür werden aus dem Haushalt Altenwohnung und Förderverein St. Josef generiert. Der Saal soll sowohl den Bewohnern des Hauses als auch Gruppierungen der Pfarrei zur Verfügung gestellt werden.
- Quartier St. Marien
  - Umbau Pastorat
    - Die Räumlichkeiten wurden auf- und leergeräumt. Ab dem 12.04.2020 ist das Heim geschlossen. Sollte das Pastorat bis dahin noch nicht beziehbar sein, wird ein Übergang im Jugendkeller angestrebt. Das Equipment aus dem Heim wird teilweise in den Jugendkeller und das Pastorat mitgenommen.
  - Umgestaltung Kirche
    - Für die Umgestaltung der Kirche gibt es viele Ideen. Investitionen werden vorsichtig getätigt, weil noch nicht klar ist, in wie weit ein möglicher Investor eigene Ideen einbringt.
    - Die Seitenschiffe sollen wieder zum Altar hin ausgerichtet werden. Mit Blick auf die Werktagsskapelle bestehen Überlegungen, ob diese aus einem Seitenschiff heraus oder im Chorraum gefeiert werden.
    - Es gab eine Begehung von der Sterkrader Wohnungsbaugenossenschaft.
    - Ebenfalls gab es einen Termin mit der unteren Denkmalbehörde im Hinblick auf den Hochaltar. Eine Rückmeldung wurde zur Glocke an der Sakristeitür gegeben, die aus 1496 stammt.
  - Schließung Gemeindeheim 12.04.2020
    - Alle Gruppierungen und Nutzer wissen um den Termin und haben neue Räumlichkeiten für ihre Treffen gefunden.

## TOP 4: Um-Plan

(Kuhlmann, Wichmann)

- Schlüsselfrage
  - Ein elektronisches Schlüsselsystem soll erst installiert werden, wenn klar ist, welche Häuser und Räume die Pfarrei behält. Die Investitionen für ein solches System liegen im 5-stelligen Bereich und sind zurzeit zu teuer.
  - Vorgehensweise bei geschlossenen Häusern bzw. Kirchen

- Für alle geschlossenen oder mit anderer Nutzung versehenen Räumlichkeiten werden einheitlich neue Zylinder eingebaut und neue Schlüssel angefertigt. Diese Maßnahme dient der Sicherheit und der Übersichtlichkeit. Die Schlüssel werden im Pfarrbüro aufbewahrt.

#### - KÖB

- Am 10.05.2020 verabschiedet sich das Büchereiteam St. Josef. Damit die Jugend so schnell wie möglich das Haus der Jugend beziehen kann, muss der Büchereibestand zeitnah sortiert und raus geräumt werden. Es wurde eine Anfrage an die KÖB Marien gestellt, ob Interesse vorhanden ist Buchbestände zu übernehmen.
- Hieraus ergibt sich die Anfrage an das Votum, ob anstelle vom Quartier Heide im Quartier Rothebusch eine neue KÖB verortet werden soll. Dazu müsste der PGR eine Schließung der Bücherei St. Josef beschließen.
- Aus dem Büchereiteam St. Josef könnten sich vereinzelte Personen vorstellen ihr Engagement fortzuführen. Die KOG 2.0, in Person von [REDACTED], lädt das Büchereiteam noch einmal zeitnah zu einem Gespräch ein.
- Eine Begleitung in diesem Prozess wird vom Bistum in Persona von [REDACTED] angeboten.
- Der GR St. Marien wird gefragt, ob sich die Gemeinde eine „Pfarr-KÖB“ in der Kirche vorstellen kann.

## TOP 5: Verschiedenes

(Alle)

#### - Plakatdesign

- Das Corporate Design soll die Einheitlichkeit und den Zusammenhalt in der Pfarrei fördern. Gleichzeitig besteht durch die Ähnlichkeit von z.B. Plakaten die Gefahr, dass Informationen übersehen werden können, weil sie nicht als neu wahrgenommen werden.
- Das Kommunikationsteam arbeitet deswegen an einer neuen Rubrik auf der Homepage, in der man alles, was man zum Erstellen von Plakaten benötigt runterladen kann.
- Dadurch erhofft das Kommunikationsteam sich, dass Menschen, bei aller Gleichheit, mehr Unterschiedlichkeit in das Plakatdesign bekommen.
- Gleichzeitig muss geklärt werden, wie Plakate an die einzelnen Kirchorte kommen und dass sie dort auch bei aller Informationsfülle ausgehängt werden.

#### - Umgang mit „Inventar“

- Es steht die Frage im Raum, was mit dem Inventar aus den geschlossenen Räumen, besonders den geschlossenen Kirchen, geschieht. Eine Überführung und weitere Nutzung der „guten“ Sachen wird angestrebt.
- Manche Gegenstände können auch verkauft werden.

#### - Neue Gottesdienstordnung

- In Judas Thaddäus wird es im Hinblick auf Ostersonntag noch einmal Überlegungen geben müssen, weil die evangelische Gemeinde in der Quellstr. zur gleichen Zeit Gottesdienst feiert, an der auch die Ostersonntagsmesse gefeiert werden soll.
- Am Sonntag wird die letzte Sonntagsmesse in der Krankenhauskapelle gefeiert. Die Streichung der Sonntagsmesse dort hat für viel Aufsehen gesorgt [REDACTED] sucht noch einmal mit den Menschen, die bisher dort sonntags Dienst getan haben, das Gespräch. Zwei Mal unter der Woche wird dort weiterhin Messe gefeiert.

## TOP 6: Segen